

Name: Klasse: 

## Erst- und Zweitrundeneffekte

### Vertiefung

Die längerfristige Wirkung eines starken Anstiegs des Rohölpreises auf die deutsche Wirtschaft hängt erheblich vom Verhalten der Haushalte, der Unternehmen und des Staates ab. Wie reagieren Sie auf die neue Situation? Ganz allgemein haben alle Akteure in der Wirtschaft in der Regel stets mehrere Handlungsoptionen.

1. Erarbeiten Sie individuelle Optionen eines Verbrauchers, um auf einen starken Anstieg des Benzinspreises zu reagieren.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Welche Optionen hat ein Landwirt/ein Chemiekonzern, um auf einen starken Anstieg des Rohölpreises zu reagieren?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: Klasse: 

3. Vergleichen Sie die unterschiedlichen Wirkungen der Optionen auf die Wirtschaft und die Preisentwicklung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Betrachten wir nochmals den Film und das Beispiel eines starken Anstiegs des Rohölpreises, zum Beispiel weil das Ölkartell OPEC die Preiserhöhung durchzusetzen vermag. Dann ist wahrscheinlich, dass die im Film beschriebenen „Erstrundeneffekte“ auftreten, nämlich auch die Preise von Waren steigen, in denen Rohöl „steckt“ wie z. B. Benzin, Kunststoffe und Transportdienste.

Ob aus einem solchen einmaligen Preisschub aber ein inflationärer Prozess wird – d. h. ob es zu „Zweitrundeneffekten“ kommt – hängt entscheidend von weiteren Faktoren ab, darunter dem Verhalten der Verbraucher. Reagieren sie auf die Preisanstiege der „ersten Runde“ z. B. mit einer Verringerung der Nachfrage, wird es nicht zu weiteren Preissteigerungen kommen. Doch können die Verbraucher auch versuchen, den Kaufkraftverlust durch die Preissteigerungen der „ersten Runde“ durch Steigerung ihrer Einkommen auszugleichen. Arbeitnehmer können hierzu zum Beispiel höhere Löhne fordern. Setzen sie sich mit dieser Forderung durch, dürften viele Unternehmen angesichts steigender Lohnkosten die Preise weiterer Produkte erhöhen. Durch diese sogenannten „Zweitrundeneffekte“ kann ein fortgesetzter inflationärer Prozess in Gang gesetzt werden. Um solch einer Entwicklung vorzubeugen, wird die Zentralbank die Tarifparteien ermahnen, ihrer gesamtwirtschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Nötigenfalls wird sie den Leitzins erhöhen, um die Finanzierungskosten zu erhöhen und damit letztlich auch die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zu dämpfen.

4. Erklären Sie den Unterschied zwischen einem „Erstrundeneffekt“ und einem „Zweitrundeneffekt“.

---

---

---

---

---

Name: Klasse: 

5. Diskutieren Sie in einer Gruppe die Begriffe „Lohn-Preis-Spirale“ und „Preis-Lohn-Spirale“. Erarbeiten Sie Vorschläge und Handlungsmöglichkeiten, um einen inflationären Prozess zu verhindern. Dabei sollten Sie sowohl die Unternehmer- als auch die Arbeitnehmerperspektive im Auge behalten. Sollte es eine Institution geben, welche die gesamtgesellschaftliche Perspektive im Auge behält? Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Plakat.

---

---

---

---

---

---

---

---